



Kathrin Saudhof vom ZGV übergibt Urkunde an den Umweltbeauftragten der Ev. Kirchengemeinde Bad Schwalbach Matthias Binding. Foto: Frank Stöhr

27.09.2018

GRÜNER HAHN

Kirchengemeinde Bad Schwalbach macht es vor.

Im Rahmen ihres Erntedankgottesdienstes erneuerte die evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach am vergangenen Sonntag, dem 23. September 2018, ihre Selbstverpflichtung, weiterhin schrittweise Umweltverbesserungen einzuführen. Als erste Gemeinde der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ließ sich Bad Schwalbach bereits 2013 nach den Richtlinien des Umweltmanagements „Grüner Hahn“ begutachten und ließ sich nun erneut zertifizieren.

Kathrin Saudhof, Klimaschutzmanagerin der EKHN, lobte bei der Urkundenübergabe an den Umweltbeauftragten der Kirchengemeinde Matthias Binding vor allem die Energieeinsparungen der letzten Jahre: „Der Stromverbrauch konnte um 19% und die Nutzung von Wärmeenergie seit Einführung des Grünen Hahns sogar um 32% verringert werden. Das ist enorm, weil dies vor allem durch Nutzungsänderungen und ohne große Investitionen erreicht werden konnte.“

Die Kirchengemeinde senkte ihre jährlichen Energiekosten um mehr als 2.000 Euro. Ein Erfolg, der vor allem der Arbeit des Umweltteams zu verdanken ist, das in seinem Anliegen tatkräftig unterstützt wird vom Küster, der Gemeindesekretärin, den Mitgliedern des Kirchenvorstands und den beiden Pfarrern.

Für die nächsten Jahre sieht das Umweltteam den Schwerpunkt auf der Bildungsarbeit. Erste gemeinsame Aktivitäten zusammen mit den Pfadfinderinnen und Pfadfindern und der Konfirmationsgruppe sind bereits durchgeführt worden. Weitere sollen folgen.

